

Erzgebirgischer Volksfreund.

Tage- und Amtsblatt

für die Gerichtsämter Grünhain, Johannegeorgenstadt, Kirchberg, Schwarzenberg und Wildenfels; sowie für die Stadträthe Aue, Elsterlein, Grünhain, Hartenstein, Johannegeorgenstadt, Kirchberg, Löbnitz, Neustädtel, Schwarzenberg, Wildenfels und Zwönitz.

N^o 181 erscheint täglich mit Ausnahme des Montags. Mittwoch, den 30. September. Insertionsgebühren die gespaltene Corvus-Seite 1 Ngr. 1863.

Preis vierteljährlich 15 Ngr. — Inseratenannahme für die am Abend erscheinende Nummer bis Vormittags 11 Uhr.

(3845) Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. October 1863 beginnt ein neues Abonnement auf den

„Erzgebirgischen Volksfreund“

welcher hier durch die Expedition und auswärts durch alle Postanstalten, Expeditionen und Boten zu beziehen ist. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich 15 Ngr. und werden die geehrten Abonnenten ersucht, nur gegen gedruckte Quittung den vierteljährlichen Abonnementsbetrag zu entrichten.

Schneeberg.

Die Redaction.

(3877) Bekanntmachung.

Die Wahl eines städtischen Landtagsabgeordneten und dessen Stellvertreters im 12., die Städte Grünhain, Elsterlein, Schwarzenberg, Johannegeorgenstadt, Eibenstock, Untermiesenthal, Obermiesenthal, Aue und Scheibenberg, umfassenden Bezirke soll

den zehnten October 1863,

Vormittags 10 Uhr, im Rathhause zu Schwarzenberg Statt finden, wozu die ernannten Herren Wahlmänner, unter Bezugnahme auf die an jeden Einsiedler ergangene Zustiftung, hiermit noch besonders eingeladen werden.

Zwickau, am 28. September 1863.

Königl. Wahl-Commission.
von Weld.

(3880) Bekanntmachung.

In das Handelsregister für den Bezirk des unterzeichneten Gerichtsamtes ist heute in Folge Anzeigen vom 10. und 16. dieses Monats

die Firma Moriz Wolff in Kirchberg

und

Herr Moriz Julius Wolff in Kirchberg
als deren Inhaber

auf Folium 79 eingetragen worden.

Kirchberg, am 28. September 1863.

Königliches Gerichtsamt daselbst.
Zumpe.

B.

(3881) Holz-Auction.

Im Gasthose zu Nautenfranz sollen

Freitag, den 9. October dieses Jahres,
von früh 9 Uhr ab,

1) vom Georgengrüner Forstrevier:

3000 Stück weiche Klöße

400 " " Stämme.

150 " " 5 u. 6 Zoll. Stangen

aus den Abtheilungen: in Hütten-

schachen, Wolfsgrube, Pechheide,

Feigenkörbel etc.

2) vom Tannenhäuser Forstrevier:

90 Stück Stämme, in den Bezirken: Bärenloch und Saubachhäuser,

unter den gewöhnlichen Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Kauflustige können die Hölzer auf Anmelden bei den betreffenden Königl. Revierverwaltungen an den beiden letzten Tagen vor der Auction an ihren Lager- und Standorten auf dem Reviere in Augenschein nehmen.

Königliches Forstverwaltungsamt Auerbach,

den 26. September 1863.

A. Schumann. F. Toepelmann.

Tagesgeschichte.

Der Bericht des Ministeriums Bismarck

an den König Wilhelm in der Bundesreformangelegenheit wird noch fortdauernd von den verschiedenen größern in- und ausländischen Zeitungen besprochen. Wir haben uns beiläufig

den Bericht, der in vielfacher Hinsicht allerdings ein sehr wichtiges und bedeutungsvolles Actenstück zur neuen Geschichte Deutschlands ist, unseren Lesern im Auszuge mitzutheilen, und heute wollen wir noch einige kurze Betrachtungen über die Bismarck'sche Staatschrift selbst hinzufügen.

Es sind drei Hauptpunkte, die den Hauptinhalt des